

24.04.2023

Rohstahlproduktion in Deutschland März 2023

Die Rohstahlproduktion in Deutschland ist auch im ersten Quartal 2023 abwärtsgerichtet. In den ersten drei Monaten des Jahres wurden fast 6 Prozent weniger Rohstahl hergestellt als im Vergleichszeitraum des Vorjahres. Im März 2023 lag die Stahlerzeugung bei rund 3,3 Millionen Tonnen, was einem Rückgang um rund 1,3 Prozent im Vergleich zum Vorjahresmonat entspricht.

Stahlproduktion in Deutschland
März 2023

		in 1.000 Tonnen	Veränderung zum Vorjahresmonat	Januar bis März	
				in 1.000 Tonnen	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
Rohstahl gesamt		3.285	-1,3%	9.241	-5,7%
davon	Oxygenstahl	2.349	5,8%	6.563	-1,8%
	Elektrostahl	936	-15,5%	2.678	-14,0%
Roheisen		2.154	5,6%	6.021	-2,1%
Warmgewalzte Stahlerzeugnisse		2.928	-1,3%	8.075	-8,1%

Quelle: Wirtschaftsvereinigung Stahl

Die Wirtschaftsvereinigung Stahl informiert monatlich über die Entwicklung der Rohstahlerzeugung in Deutschland. Zusätzlich veröffentlicht der Verband einmal im Quartal Grafiken zu den wichtigsten Kernindikatoren der Stahlkonjunktur Deutschland, darunter auch die Auftragseingänge Walzstahl. Weitere Daten zur Stahlindustrie stellt die WV Stahl im [Statistischen Jahrbuch Stahl](#) zur Verfügung. Die monatliche Pressemitteilung zur Rohstahlproduktion sowie Übersichten zur Stahlkonjunktur in Deutschland sind auf www.stahl-online.de abrufbar.

Ansprechpartner

Marvin Bender | Pressesprecher | +49 (0) 30 23 25 546-50 | marvin.bender@wvstahl.de

Die Wirtschaftsvereinigung Stahl (WV Stahl) vertritt die politischen Interessen der stahlproduzierenden Unternehmen in Deutschland mit ihren rund 85.000 Mitarbeitenden gegenüber Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit. Weitere Informationen finden Sie unter: www.stahl-online.de.